



Werkstattreihe
Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration
#gemeinsam für ein starkes Deutschland

Einladung

Der Bundesminister des Innern
Dr. Thomas de Maizière
lädt Sie herzlich ein zur

Auftaktveranstaltung für den Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand - Kommunen gestalten“

Wann: 15. Mai 2017, 13:45 Uhr – 18:30 Uhr
Wo: Umweltforum, Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin

Deutschland hat in den letzten zwei Jahren eine Vielzahl von Menschen bei sich aufgenommen. Die Anstrengungen, die anfangs darauf gerichtet waren, die Angekommenen willkommen zu heißen sowie ihre Versorgung und Unterbringung sicherzustellen, gelten jetzt ihrer Integration in die Gesellschaft. Diejenigen Zuwanderer, die sich dauerhaft und rechtmäßig in Deutschland aufhalten, sollen Teil dieser Gesellschaft werden können. Deshalb ist es wichtig, auch die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Integrationswille bei den Zuwanderern und Anerkennungsbereitschaft bei den Menschen der aufnehmenden Gesellschaft müssen Hand in Hand gehen. Kommunen sind erste Ansprechpartner für alle praktischen Fragen der Integration und für die Unterstützung dieses Prozesses durch die Bevölkerung. Maßnahmen zur Förderung von gesellschaftlichem Zusammenhalt und Integration müssen daher lokal ansetzen, wo das Zusammenleben von Menschen stattfindet. Mit dem Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand - Kommunen gestalten“ will das Bundesministerium des Innern die Kommunen bei ihrer lokalen Gestaltungsaufgabe unterstützen.

Als Bundesinnenminister möchte ich zum Start des Bundeswettbewerbs mit Ihnen ins Gespräch darüber kommen, was es für einen guten Zusammenhalt in der Kommune braucht und welchen Beitrag die Kommunen, die Zivilgesellschaft, als auch jeder einzelne in Deutschland lebende Mensch hierzu leisten kann.

Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung ist unter <http://bmi.ffpr.de/werkstattreihe/> möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist; alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die gespeicherten Daten werden ausschließlich für den Veranstaltungszweck erhoben und im Anschluss gelöscht. Ihre Anmeldung ist erst nach Zusendung einer Teilnahmebestätigung verbindlich.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verwendung und Veröffentlichung der im Rahmen der Veranstaltung gemachten Film- und Fotoaufnahmen, insbesondere auf der Website des Bundesministeriums des Innern, zu.



Werkstattreihe
Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Integration
#gemeinsam für ein starkes Deutschland

Programm

**Auftaktveranstaltung für den Bundeswettbewerb
„Zusammenleben Hand in Hand - Kommunen gestalten“**

Programm	
ab 13:45 Uhr	Einlass (Kaffee / Tee)
14:30 Uhr	<p>Eröffnung durch den Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière</p> <p>anschließend: Firas Alshater, künstlerischer Impuls zum Thema</p> <p>Kurzinterviews mit dem Bundesminister des Innern und den Podiumsgästen: Dr. Karin Fehres, Vorstand Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Ismail Köylüoglu, Geschäftsführer des Bundesverbandes NEMO (Netzwerke von Migrant*innenorganisationen) Thorsten Krüger, Bürgermeister der Stadt Geestland Dr. Michael Lübbersmann, Landrat des Landkreises Osnabrück Moderation: Anke Plättner (Journalistin)</p>
15:15 Uhr	<p>Einführung in die Tischdiskussionen durch den Vorstand der KGSt, Rainer Christian Beutel</p> <p>anschließend Tischdiskussionen mit allen Teilnehmenden im World-Café-Stil</p> <ol style="list-style-type: none">1. Integrationsfreundliches Klima: <i>Wie können wir Begegnungsräume zwischen Zuwanderern und Aufnahmegesellschaft in den Quartieren schaffen?</i>2. Kompetenz und Teilhabe: <i>Wo müssen wir uns öffnen, damit Potenziale von Zuwanderern besser eingesetzt werden?</i>3. Strukturen für Zusammenhalt: <i>Nachbarn, Vereine, Migrant*innenorganisationen, Bürgerinitiative: Wie müssen wir in Netzwerken steuern und dabei auf Augenhöhe agieren?</i>
16:30 Uhr	Abschlussdiskussion mit den Podiumsgästen
17:30 Uhr	Abendessen und Ausklang



Die Auftaktveranstaltung wurde in Kooperation mit der KGSt konzipiert. Weitere Kooperationspartner sind die kommunalen Spitzenverbände sowie der Bundesverband Deutscher Stiftungen. Der Bundeswettbewerb wird vom Deutschen Institut für Urbanistik durchgeführt.